

Immer mehr Menschen geraten durch Schulden in massive Lebenskrisen. Überschuldung ist nicht nur ein Ergebnis individueller Problemlagen, z.B. Trennung oder Scheidung, Krankheit, Sucht, übersteigertes Konsumverhalten, sondern auch von Entwicklungen im Finanzdienstleistungsmarkt, die den Einzelnen zunehmend überfordern.

Die Schuldnerberatung des SKM Köln als spezialisiertes Angebot wurde 1996 gegründet. 1998 erfolgte die Anerkennung als „geeignete Stelle“ im Rahmen des Verbraucherinsolvenzverfahrens.

Das Beratungsangebot richtet sich an Menschen, die durch Überschuldung in eine krisenhafte Lebenssituation geraten sind. Die Beratung zielt dabei nicht nur auf die wirtschaftliche Situation der Betroffenen, sondern bezieht das soziale Umfeld und die individuellen Ressourcen und Problemlagen der Ratsuchenden in geeigneter Weise mit ein. Erstes Ziel ist es, die Existenzgrundlage zu sichern und wieder eine Perspektive zu vermitteln.

Beraten werden Kölner Bürgerinnen und Bürger. Für Nichtkölnler besteht die Möglichkeit einer kostenlosen Online-Beratung über www.deutschland-im-plus.de

Montag	8.00 – 19.00 Uhr
Dienstag	8.00 – 16.30 Uhr
Mittwoch	13.00 – 16.30 Uhr
Donnerstag	8.00 – 18.00 Uhr
Freitag	8.00 – 13.30 Uhr

Geschäftsstelle Innenstadt

SKM Köln

Große Telegraphenstraße 31, 50676 Köln

Telefon 0221 20 74 – 0

Telefax 0221 20 74 – 224

Mail schuldnerberatung@skm-koeln.de

Web www.skm-koeln.de

Lage:

Köln Innenstadt, zwischen Barbarossaplatz, Zülpicher Platz und Neumarkt

Straßenbahnhaltestelle Barbarossaplatz:

Linien 12, 15, 16, 18

Straßenbahnhaltestelle Zülpicher Platz oder

Mauritiuskirche: Linie 9

Straßenbahnhaltestelle Neumarkt:

Linien 1, 3, 4, 7

Außenstelle Porz

Goethestraße 7, 51143 Porz

Telefon 02203 9 55 36 – 0

Telefax 02203 9 55 36 – 16

Straßenbahnhaltestelle Porz Markt: Linie 7

S-Bahn Porz-Rhein: Linie 12

Sozialdienst
Katholischer
Männer e.V.
Köln



Schuldnerberatung

Haben Sie Probleme, weil ...

- Sie nach Abzug der festen Kosten nicht mehr genügend Geld für den Lebensunterhalt haben?
- Sie auf Ihrer Bank oder Sparkasse kein Geld mehr ausbezahlt bekommen?
- Ihnen Konto und Kredite gekündigt wurden?
- Sie nicht mehr wissen, wie Sie die nächste Miete und den Strom bezahlen sollen?
- Sie von Ihren Gläubigern gemahnt werden, aber nicht bezahlen können?
- Sie von Inkassounternehmen unter Druck gesetzt werden?
- Sie in Folge finanzieller Probleme in einer psychosozialen Notlage sind?

Sind Sie bereit ...

- Ihre finanziellen Verhältnisse uns gegenüber offen zu legen?
- aktiv an einer Lösung mitzuarbeiten?
- sich mit Ihrem Ausgaben- und Konsumverhalten auseinander zu setzen?

Wir bieten Ihnen an,

- Sie bei der Geltendmachung Ihrer Ansprüche auf Sozialleistungen zu unterstützen.
- Ihnen zu helfen, wieder einen Überblick über die Schuldsituation zu gewinnen.
- Kontakt aufzunehmen mit Ihren Gläubigern und mit diesen Vereinbarungen zur Schuldenregulierung zu treffen.
- Sie bei unberechtigten Forderungen zu unterstützen, Ihre Interessen gegebenenfalls mit Hilfe eines Rechtsanwaltes durchzusetzen.
- mit Ihnen den außergerichtlichen Einigungsversuch durchzuführen und Sie bei der Einleitung und Durchführung eines Verbraucherinsolvenzverfahrens zu unterstützen.
- Sie auf dem Weg der Schuldenregulierung zu beraten und zu begleiten.
- Sie bei der Bearbeitung der individuellen Ursachen der Überschuldung zu unterstützen.
- die Zusammenarbeit mit oder die Vermittlung an weitere Fachdienste wie Suchtberatung, Erziehungsberatung, Sozialpädagogische Familienhilfe oder Arbeitsvermittlung.

“Man muss über Schulden sprechen und sich nicht schämen, weil sonst alles schlimmer wird. (Ein Klient)“